



BGT
Betreuungsgerichtstag e.V.

Nachruf auf Dr. Bernd Schulte



Am 18. Januar 2015 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Mitglied Bernd Schulte. Er war der erste, der Anfang der 80-Jahre im Rahmen der Gütersloher Fortbildungswoche und auf weiteren Tagungen in dieser Zeit Vorschläge zur Reform des Entmündigungsrechts gemacht hat. Seine Motivation ergab sich insbesondere auch aus seinen Erfahrungen als Hilfspfleger in Bedburg-Hau. Er setzte sich mit den in dieser Zeit einsetzenden Bemühungen in Österreich um ein Sachwalterrecht auseinander und war es, der der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie vor allen anderen Verbänden zu konkreten Vorschlägen zur Reform des deutschen Rechts verhalf. Ab 1986 gehörte er zum Beraterstab der BMJ-Arbeitsgruppe für den Entwurf des Betreuungsgesetzes.

1998 wirkt er maßgebend an den ersten Leitsätzen unseres Verbandes zur Betreuungspolitik mit. Internationale Bemühungen um die Weiterentwicklung dieses Rechtsgebietes hat er wesentlich unterstützt. So gab es eine enge Zusammenarbeit insbesondere mit der japanischen Rechtspolitik. Er war einer der wichtigsten Pioniere für das heutige Betreuungsrechts. Auf unseren Tagungen war er als Referent tätig.

Wir sind dankbar für die Impulse, die Bernd Schulte dem deutschen Betreuungsrecht gab und werden ihn in ehrendem Andenken behalten.

Der Vorstand des Betreuungsgerichtstag e.V.

Bochum, den 30.01.2015